

# Projektinformation

---



BUNDESMINISTERIUM  
FÜR SOZIALE SICHERHEIT UND GENERATIONEN



Projektleitung / Ansprechstellen

Eva-Maria Baumer, Strukturfonds, BMSG, VII/C/5, Radetzkystraße 2, A-1030 Wien  
Dr. Heinz Ebner, Koeck, Ebner & Partner, Alserstr. 4/1/15/5, A-1090 Wien, Tel. +43/1/409 26 90 24

## Ein österreichweites Projekt

Implementierung bzw. Optimierung von Schnittstellenmanagement zwischen ambulanten und stationären Gesundheitseinrichtungen. Dieses betrifft insbesondere die Aufnahme- und Entlassungsabläufe im Krankenhaus unter Einbeziehung der extramuralen Partner.

## Die Ziele

Optimierung der Aufnahme- und Entlassungsabläufe in Bezug auf:

- Verbesserung der PatientInnenbetreuung
- Steigerung der Effizienz (ökonomischer Mitteleinsatz)
- Steigerung der Zufriedenheit der vor- und nachbetreuenden Einrichtungen

Schnittstellenmanagement nachhaltig etablieren

## Die inhaltlichen Ansatzpunkte

### Konzentration auf die relevanten Kernprozesse

- Zuweisung
- Aufnahme
- Entlassungsvorbereitung
- Entlassung
- Übernahme in die nachstationäre Versorgung

### Maßnahmenbereiche:

- Gestaltung des medizinischen und administrativen Informationsflusses in der Behandlungs- bzw. Betreuungskette
- Standardisierung der Kriterien zur Aufnahme bzw. Übernahme von PatientInnen in eine bestimmte Versorgungsform
- Gestaltung der Information und Kommunikation gegenüber PatientInnen und Angehörigen und deren

(Neu)-Gestaltung und Standardisierung

Einbindung in die Aufnahme- und Entlassungsplanung  
(Empowerment)

- Standardisierung der Abläufe bei Aufnahme und Entlassung im Krankenhaus (z.B. präoperativ bei elektiven Eingriffen, postoperativ bis zur Entlassung)

#### **Projektarbeit entlang beispielhafter Fallgruppen:**

- Asthma
- Cholezystektomie
- Diabetes
- Herzinfarkt
- Katarakt
- Mamma Carcinom
- Oberschenkelhalsfraktur
- Prostatektomie
- Schlaganfall
- Totalendoprothetik der Hüfte

Vergleichbare  
medizinische  
Problemstellung

#### **Die Erfolgsmessung**

Basis der Erfolgsmessung ist ein österreichweites organisationsübergreifendes Benchmarking.

Benchmarking

- Ergebnisparameter:  
Angemessenheit der stationären Verweildauer  
Zufriedenheit der extramuralen Partner
- Implementierungsparameter:  
Implementierungsgrad der Verbesserungsmaßnahmen

#### **Eingeladene Projektteilnehmer**

Die Projektteilnahme erfolgt in regionalen Netzwerken, die sich rund um ein Krankenhaus organisieren. Konkret werden die nachfolgenden Einrichtungen angesprochen:

- Fondskrankenanstalten
- Niedergelassene ÄrztInnen
- Träger mobiler Dienste
- Rehab-Einrichtungen

Vermittlung von  
Projektpartnern  
über die  
MedTogether-  
Hotline:  
01-409 26 90-24

- stationäre Pflegeeinrichtungen

Nutzen Sie die MedTogether-Telefonhotline zur Vermittlung von Projektpartnern in Ihrem regionalen Netzwerk. Detaillierte Informationen zum Anmeldeprozedere können dem Leitfaden zur Projektanmeldung auf der Homepage (s.u.) entnommen werden.

## Der Zeitplan

Die Projektlaufzeit beträgt 2 Jahre

Projektphasen	10-12 2002	01-03 2003	04-06 2003	07-09 2003	10-12 2003	01-03 2004	04-06 2004	07-09 2004
<b>Startphase</b> Konstituierung der Projektstrukturen; Vorstudie	[Gantt bar from 10-12-2002 to 01-03-2003]							
<b>Benchmarkingphase</b> spez. Problemanalyse; Ausgangsmessung; Auswertung; Anpassung Maßnahmenpaket	[Gantt bar from 01-03-2003 to 07-09-2003]							
<b>Umsetzungsphase</b>	[Gantt bar from 07-09-2003 to 10-12-2003]							
<b>Evaluationsphase</b> Kontrollmessung; Auswertung; Sicherung Projekterfolg	[Gantt bar from 01-03-2004 to 07-09-2004]							
<b>Projektabschluss</b>	[Gantt bar from 07-09-2004 to 10-12-2004]							

● Workshops der Projektgruppen Ost/Mitte/West

## Die Zusammenarbeit

- Regionale Arbeitsgruppe / Regionale Projektleitung  
Verantwortung für die konkrete Realisierung der Projektziele besteht aus ProjektmitarbeiterInnen der beteiligten Partneereinrichtungen im regionalen Netzwerk (laufende Meetings).
- Organisationsinterne Projektstruktur  
Ermöglicht die Realisierung der Projektmaßnahmen in der eigenen Einrichtung.
- Projektgruppen „Ost“, „Mitte“, „West“  
Inhaltliche, methodische und organisatorische Abstimmung zwischen den beteiligten regionalen Netzwerken (vertreten durch die regionalen ProjektleiterInnen), Unterstützung zur selbständigen Steuerung der regionalen Projekte (6 Workshops à 2 Tage).
- Projektforum  
Arbeits- und Lernebene zwischen allen am Projekt aktiv beteiligten Personen. Für die Mitglieder aller regionalen Arbeitsgruppen sowie die Projektauftraggeber in den teilnehmenden Einrichtungen.

- Projektbegleitung, Projektorganisation  
Umfassende Serviceleistungen vor und während des Projektes.  
Organisatorische Vorbereitung, Koordination und Dokumentation aller  
Projektphasen und -schritte auf Ebene des Gesamtprojektes.
- Projektberatung  
Einbringen von KnowHow und Instrumenten auf inhaltlicher, methodischer  
und Prozessgestaltungsebene, Bereitstellung von Arbeitsunterlagen.
- Steuergruppe  
Laufende Bewertung, Anpassung und Steuerung im Projektverlauf  
(Projektcontrolling). Besteht aus Vertretern der am Projekt teilnehmenden  
Einrichtungen, des Auftraggebers, des Beraterteams.
- MedTogether Homepage  
Kontinuierliche Information, Unterstützung und Vernetzung

## Weitere Information

- **MedTogether Hotline: 01/409 26 90-24**
- **MedTogether Homepage: [www.medTogether.at](http://www.medTogether.at)**

## Weitere bereits festgelegte Termine

- **Offizielles Start-Meeting** für die teilnehmenden  
Einrichtungen:  
12.12.2002, 14.30-16.30, davor ab 13.30 Imbiss
- **1. Workshop** Projektgruppe „Mitte“ 16.-17.1.2003  
Projektgruppe „Ost“ 23.-24.1.2003  
Projektgruppe „West“ 30.-31.1.2003
- **2. Workshop** Projektgruppe „Mitte“ 20.-21.3.2003  
Projektgruppe „Ost“ 27.-28.3.2003  
Projektgruppe „West“ 03.-04.4.2003